

Projekt

Bildung für alle in Deutschland





Gleiche Chancen ermöglichen

Bildung ist ein Menschenrecht und der Schlüssel zu vielen Chancen im Leben. Doch die Möglichkeiten sind ungleich verteilt. Deshalb setzt sich SOS-Kinderdorf dafür ein, dass Bildung allen zuteil wird und schafft so Zukunftsperspektiven.

Die Ziele unserer Bildungsmaßnahmen

Bildung ist ein individueller, komplexer und lebenslanger Prozess. Sie eröffnet Chancen und ermöglicht Veränderungen und ist einer der wichtigsten Bausteine eines selbstbestimmten Lebens. Um der Bedeutung von Bildung für den Einzelnen gerecht zu werden, sind deshalb auch unsere Angebote in diesem Bereich vielfältig und reichen von der frühen schulischen Lernförderung bis hin zu Berufsbildungs- und Ausbildungsangeboten, die auch später im Leben noch einen Neustart ermöglichen.

Trotz dieser großen Bandbreite unserer Angebote ist das Ziel aller unserer Bildungsmaßnahmen das gleiche: Perspektiven schaffen und dadurch Unabhängigkeit und eine Lebensgestaltung nach den eigenen Vorstellungen ermöglichen.

Bildung als Schlüssel zum Erfolg

Bildung ist ein wichtiges Gut und zugleich immer noch ungleich verteilt. Zahlreiche Studien belegen, dass auch in Deutschland die Bildungschancen zu sehr von Faktoren wie sozialer Herkunft und finanziellen Mitteln bestimmt werden. Gleichzeitig gilt Bildung aber nach wie vor als einer der wichtigsten Einflussfaktoren für gesellschaftlichen Aufstieg.

SOS-Kinderdorf setzt sich deshalb mit seinen verschiedenen Bildungsangeboten dafür ein, dass dieser Schlüssel zum Erfolg auch gesellschaftlich Benachteiligten gegeben wird und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Chancengerechtigkeit in Deutschland.

Die Situation in Deutschland

Zehntausende Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland bekommen jährlich nicht die Förderung und die Chancen, die sie auf ihrem individuellen Bildungsweg brauchen. SOS-Kinderdorf hilft akut und präventiv.

Die Schule ohne Abschluss beenden etwa

7

Prozent der Schüler. Insgesamt haben in Deutschland 2,8 Millionen Menschen keinen Schulabschluss.^{5,6}

Von 100 Nichtakademikerkindern beginnen lediglich

21

Prozent ein Studium. Bei den Akademikerkindern sind es dagegen 74 von 100.¹

In Deutschland kommen nur

8

Prozent der Gymnasiasten aus Elternhäusern mit Hauptschulabschlüssen als höchstem Schulabschluss.⁵

Kinder aus höheren Schichten bekommen

4

Mal häufiger eine Gymnasial-Empfehlung als Arbeiterkinder.³

An Hauptschulen haben

57

Prozent der Schüler einen Migrationshintergrund. An Gymnasien sind es nur 30 Prozent.²

6.200.000

Erwachsene in Deutschland gelten als funktionale Analphabeten, können also nicht richtig auf Deutsch lesen und schreiben. Für mehr als die Hälfte von ihnen ist Deutsch die Muttersprache.⁴

Mit Bildungsangeboten in die Eigenständigkeit

Unsere Maßnahmen

Die Bildungsmaßnahmen von SOS-Kinderdorf richten sich an benachteiligte Menschen in ganz unterschiedlichen Lebensphasen. Die Hilfen finden vor allem im schulischen Bereich und in Ausbildungs- und Qualifizierungsangeboten statt und unterstützen so Kinder, Jugendliche, aber auch Eltern und Lehrkräfte. Eine enge Vernetzung mit den Behörden ist dabei stets gegeben.

Unser Ansatz

Das zentrale Ziel aller SOS-Bildungsmaßnahmen ist es, durch Hilfe zur Selbsthilfe jungen, benachteiligten Menschen Perspektiven zu eröffnen und ihnen so ein selbstbestimmtes Leben voller Chancen zu ermöglichen. Alle Angebote arbeiten dabei mit den vorhandenen Fähigkeiten der Teilnehmer und lassen ihnen darüber hinaus eine gezielte, individuell auf sie abgestimmte Förderung zukommen. Das Umfeld der jungen Menschen wird dabei soweit wie möglich in die Unterstützung einbezogen.



Schulische Hilfen für Kinder und Jugendliche

Die schulischen Hilfen sind Angebote, die zum Beispiel in Form von Schulsozialarbeit und Betreuung in offenen Ganztagschulen oder Horten im Schulalltag fest verankert sind. Zudem gibt es Programme für Schulverweigerer. Ziel dieser Angebote ist es, durch Bildungs-, Beratungs- und Vernetzungsangebote den Unterricht zu erleichtern.



Übergang von der Schule in den Beruf

Mit den Übergangsangeboten werden Jugendliche gezielt dabei unterstützt, den Übertritt von der Schule in eine Ausbildung oder das Berufsleben zu meistern. Die Hilfen umfassen unter anderem eine vertiefte Berufsorientierung ab der 8. Klasse, Bewerbungstrainings, Hilfe bei der Suche nach Praktika und berufliche Orientierungsberatung in den SOS-Anlaufstellen für Jugendliche.



Ausbildung und Qualifizierung

Der Bereich Ausbildung und Qualifizierung unterstützt junge Menschen in schwierigen Lebenslagen, die noch nicht im Arbeitsleben angekommen sind oder Unterstützung bei der Suche nach neuen Wegen benötigen. Die Hilfen reichen von niedrigschwelliger Berufsvorbereitung über qualifizierende Beschäftigung bis hin zur Ausbildung bei SOS-Kinderdorf.



Für Veit war sein Ziel eigentlich schon zum Greifen nah. Doch dann kam die Coronapandemie dazwischen.

eine immense Herausforderung. Und ohne den direkten Kontakt zu Lehrern und Mitschülern verlor er schnell die Motivation.

Dazu kamen immer wieder technische Schwierigkeiten, die Veit zusätzlich frustrierten. Veits Betreuer merkten bald, dass ihnen der junge Mann entglitt. Ins Restaurant, das auf Lieferservice umgestellt hatte, kam er häufiger zu spät oder er meldete sich krank. Hausaufgaben machte er nur noch sporadisch und irgendwann blieb er dem Online-Unterricht fern. Wenn der 19-Jährige so weiter macht, das wissen die SOS-Mitarbeiter, steht sein Abschluss auf der Kippe.

Um das zu verhindern, erarbeiten seine Betreuer einen Plan. Ein Sozialpädagoge ruft Veit nun jeden Morgen an, um mit ihm seine Aufgaben durchzusprechen. Auch bekommt der 19-Jährige Einzelstunden mit einem der Förderlehrer des SOS-Kinderdorfs. Der Lehrer soll Veits digitale Kompetenzen erweitern und so auch die Anforderungen des Online-Unterrichts für ihn erleichtern. Doch ob Veit diese Hilfe annimmt, wird sich zeigen müssen. ■

Gemeinsam durch die Krise

Corona nimmt Chancen

Die Coronapandemie hat die Bildungsungerechtigkeit in Deutschland verschärft. Besonders kämpfen diejenigen, die es schon vorher schwer hatten, und oft sind auch mangelnde digitale Kompetenzen ein Problem. Auch Veit* hadert mit den neuen Abläufen in seiner Ausbildung – und riskiert dadurch seine Zukunft.

Eigentlich sah es so aus, als hätte Veit* das Ruder noch einmal herumgerissen. Der 19-Jährige galt lange als Problemschüler, und erst nach vielen, auch für Veit strapaziösen Schulsituationen wurde bei ihm eine Lernbehinderung diagnostiziert. Für ihn zu spät: Veit beendete die Schule ohne Abschluss. Erst als die Arbeitsagentur Veit an ein öffentlich gefördertes, gastronomisches Ausbildungs-

programm des SOS-Kinderdorfs vermittelte, gab es für ihn wieder einen Lichtblick. Von Beginn an schlug sich der junge Mann hier gut.

Doch dann kam die Coronapandemie. Veits Ausbildungsrestaurant wurde geschlossen und Berufsschulunterricht fand nur noch online statt. Stundenlang vor einem Laptop zu sitzen war für Veit

Ihre Unterstützung zählt

Beispiele der Bildungsmaßnahmen bei SOS-Kinderdorf

Mit Ihrer Spende helfen Sie:

- die Kosten unserer **offenen schulbezogenen Angebote** und der **Ausbildungs- und Qualifizierungsprogramme** zu finanzieren;
- unsere **digitalen Bildungsangebote** weiter **auf- und auszubauen**;
- **Kinder und Jugendliche**, die in Kinderdorffamilien und anderen stationären SOS-Einrichtungen leben, **individuell zu fördern**.

Das ermöglicht Ihre Spende beispielsweise:

50 Euro finanzieren **Hefte, Bücher und Schreibutensilien** für ein benachteiligtes Kind in der Nachmittagsbetreuung.

400 Euro decken die **Materialkosten eines Lernprojektes** für Kinder, die im SOS-Kinderdorf aufwachsen.

2.500 Euro finanzieren zum Beispiel die technische Ausstattung zur **Verbesserung von digitalen Beratungsmöglichkeiten**.

10.000 Euro ermöglichen die **Anschaffung von Tablets**, um **digitale Lernformen umzusetzen**.



Mithilfe von Spenden können wir die jährlichen Kosten für die SOS-Programme in Deutschland decken und Kindern, Jugendlichen und Familien Zuversicht und die Chance auf ein besseres Leben bieten.

**Spenden Sie für den Verwendungszweck:
„Bildung für alle in Deutschland“**

Ein wichtiger Hinweis:

Im Ausnahmefall kann es nach öffentlichen Spendenaufufen zu einem bestimmten Zweck zu der Situation kommen, dass für den konkreten Spendenzweck entweder zu viel Geld gespendet wurde oder wegen der projektbezogenen äußeren Umstände die Gelder nicht oder nicht zeitnah für den konkreten Spendenzweck eingesetzt werden können.

Hilfe, die beim Einzelnen und in der Gesellschaft wirkt

Durch die Arbeit von SOS-Kinderdorf stärken wir die Kompetenzen junger Menschen und Familien und schaffen ein solides Fundament für die Zukunft unserer Gesellschaft.



→ Input

Was bietet SOS-Kinderdorf?

- Gefühl der Zugehörigkeit und Gemeinschaft
- Stärkung der Familien und ihrer Kinder
- Abbau von Bildungsbenachteiligung
- Begleitung junger Menschen in die Eigenständigkeit

→ Outcome

Welche Kompetenzen erlernen unsere Betreuten durch das Programm?

- Tragfähige Beziehungen und Bindungen zu entwickeln
- Ein soziales Netzwerk aufzubauen
- Selbstwirksamkeit zu erleben und sich für die eigenen Belange einzusetzen
- Bildung und Befähigung
- Das eigene Bildungspotenzial zu entfalten
- Respektvoll miteinander umzugehen

→ Impact

Welche gesellschaftliche Veränderung erreichen wir?

- Unsere Angebote tragen dazu bei, psychosoziale Benachteiligung in der Gesellschaft abzubauen.

Mit diesem Projekt unterstützen Sie die Ziele für nachhaltige Entwicklung

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen behandeln die 17 dringendsten Herausforderungen unserer Zeit. Für SOS-Kinderdorf sind drei dieser Ziele zentrale Bestandteile der Arbeit und Strategie für die Zukunft der Bildungsgerechtigkeit in Deutschland:



Ziel 4: Hochwertige Bildung

Herausforderung:

Armut vererbt sich. Arme Kinder schließen oftmals keine Berufsausbildung ab und erzielen in den meisten Fällen keinen höheren Bildungsabschluss als ihre Eltern. Um diesen Kreislauf zu durchbrechen, benötigen Kinder und Jugendliche Beistand und Förderung.

Unser Engagement:

Weil Bildung der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben ist, unterstützt SOS-Kinderdorf junge Menschen von der Früherziehung bis zur Berufsausbildung. Durch verschiedenste Lern- und Ausbildungsprogramme versuchen wir junge Menschen zum höchstmöglichen Bildungsabschluss zu befähigen.



Ziel 8: Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und menschenwürdige Arbeit für alle

Herausforderung:

Arbeitslosigkeit oder schlecht bezahlte Gelegenheitsjobs hindern Eltern daran, angemessen für ihre Kinder sorgen zu können. Und auch junge Menschen, die ohne die Unterstützung ihrer Eltern auskommen müssen, sind stark gefährdet arbeitslos oder ausgebeutet zu werden.

Unser Engagement:

SOS-Kinderdorf unterstützt junge Menschen dabei, ihr Selbstvertrauen und ihre Fertigkeiten so zu stärken, dass sie als Erwachsene mit guter Arbeit eigenständig Geld verdienen können.



Ziel 10: Weniger Ungleichheiten

Herausforderung:

Kinder und Jugendliche, die keine förderliche Erziehung, Schutz und Anleitung erfahren, tendieren dazu ihre Rechte schlechter auszuüben. Ihnen fehlt oftmals Wissen und der Zugang zu Gesundheit, Bildung, guter Ernährung sowie sozialen und alltäglichen Fähigkeiten.

Unser Engagement:

SOS-Kinderdorf tritt für politische Entscheidungen und Praktiken ein, die gleiche Chancen, keine Diskriminierung und soziale Integration für alle Kinder und Jugendlichen ermöglichen. Wir helfen Kindern, Familien und Gemeinschaften den Kreislauf der Armut und Ausgrenzung zu durchbrechen.

